



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Schule und Sport

Es informiert Sie:	Silke Mudra
Telefon:	02104 99 3010
Fax:	02104 99 5003
E-Mail:	silke.mudra@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 12.12.2022

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport
Sitzungstermin Montag, den 28.11.2022, 16:40 Uhr
Sitzungsort Gefahrenabwehrzentrum (GAZ), Adalbert-Bach-Platz 3, 40822 Mettmann

Anwesend waren:

Vorsitz

Gerd Längen

Mitglieder

Susanne Brandenburg (ab 16:51 Uhr)

Wolfgang Diedrich

Rainer Hübinger

Dirk Kapell (ab 16:50 Uhr)

Marion Klaus

Martina Köster-Flashar

Roman Lang

Waldemar Madeia

Annette Mick-Teubler

Nicole Mielke

Jörn-Eric Morgenroth

Peter Rusche

Andreas Seidler

Alexander Steffen (ab 16:50 Uhr)

Pfarrer Andreas Tibbe

Dietmar Viehöver

Elizabeth Yeboah (ab 17:05 Uhr)

Verwaltung

Bernadette Abukhater

Andrea Ervens

Philipp Gilbert

Judith Hinrichs

Sven Houska

Verena Meinhold

Silke Mudra
Martina Siebert
Nicola Walther

Gäste

Heidi Abbenhaus
Ulrich Klaus
Maurice Schams
Peter Schwafferts

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.09.2022
3. Informationen der Verwaltung
4. Sachstandsbericht des Amtes für Schule und Bildung 40/015/2022
5. 2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für außerschulische Angebote in der Offenen Ganztagschule an den Förderschulen des Kreises Mettmann 40/014/2022
6. Schulentwicklungsplanung Berufskollegs - Einrichtung des Bildungsgangs Biologisch-Technische Assistentin/Biologisch-Technischer Assistent, FHR - am Berufskolleg Hilden 40/016/2022
7. Schulsport-Wettkämpfe im Kreis Mettmann - Jahresbericht Schuljahr 2021/2022 40/017/2022
8. Nachträge
 - 8.1. Kostenlose Menstruationsartikel an den Berufskollegs Hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN vom 16.11.2022 40/018/2022

Nicht öffentlicher Teil

9. Informationen der Verwaltung
10. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

KA Längen eröffnet die Sitzung um 16:40 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Einladung wurde fristgerecht am 15.11.2022 versandt. Die Vorlage zum Tagesordnungspunkt 8.1 wurde am 18.11.2022 fristgerecht nachversandt.

Zur Anwesenheit erklärt er, dass SB Gräfer von KA Madeia und KA Janssen von KA Marion Klaus vertreten werden. KJR Schams vertritt KJR Buschmann. Entschuldigt fehlend ist BM Hess und BM Bruser. Daraufhin stellt KA Längen die Anwesenheit abschließend fest.

Anschließend stellt KA Längen die Beschlussfähigkeit fest. TOP 8.1 wird von der Tagesordnung abgesetzt, da die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen erklärt, dass sie ihren Antrag zurückzieht. Der Kreisjugendrat habe eine ähnlich gelagerte Anregung in den nächsten Kreisausschuss eingebracht und man wolle sich zunächst beraten, ob ggf. eine erneute Antragstellung im Kreisausschuss erfolgt. Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung festgestellt.

Für die Berichterstattung im Kreistag zu den Tagesordnungspunkten 5 und 6 wird KA Rusche von der AfD-Fraktion benannt.

KA Längen begrüßt außerdem die anwesenden Schulleitungen sowie den Vertreter des Kreisjugendrates.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.09.2022

Die Niederschrift über die Sitzung vom 12.09.2022 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

KA Längen erfragt den aktuellen Sachstand bei den baulichen Maßnahmen an Schulen in Kreisträgerschaft.

Herr Gilbert führt diesbezüglich Folgendes aus: Im Bauausschuss am 17.11.2022 hat die Verwaltung mit der Vorlage 23/025/2022 einen Überblick über abgeschlossene und laufende Baumaßnahmen u.a. an Schulen gegeben.

Zu den Förderschulen teilt Herr Gilbert ergänzend Folgendes mit:

Helen-Keller-Schule – zwei Klassen auf dem Flachdach

Die Außenarbeiten an der Containeranlage sind so gut wie abgeschlossen. Weitere technische Gewerke – Elektro, Wasser, und Abwasser, Lüftung – sollen Ende November/Anfang Dezember 2022 umgesetzt werden. Derzeit läuft dazu die Abstimmung der geplanten Bauzeiten mit der Schulleitung.

Die statischen Unterlagen für den Steg und die Stahlfluchttreppe sind derzeit zwecks Prüfung beim Prüfstatiker. Erst nach dessen Freigabe können die weiteren Arbeiten erfolgen. Es wird mit der Lieferung des Stegs und der Stahlfluchttreppe Anfang Januar gerechnet. Die Abnahme durch die Bauaufsicht ist aktuell für Januar geplant.

Schule im Neanderland – Standort Ratingen

Vorrangig soll durch die Aufstellung von Schulfertigbaumodulen als Interimslösung die eklatante Raumnot gemildert werden. Dazu wird aktuell die Standortfrage für die Aufstellfläche der Module geklärt.

Förderzentrum Nord

Derzeit befindet sich eine rechtliche Fragestellung in Klärung. Diese grundsätzliche Klärung muss erfolgen, bevor weitere Schritte zur Realisierung des Raumbedarfes erfolgen können.

Des Weiteren erfragt KA Längen einen Sachstand bei der Beschulung von Seiteneinsteigern, insbesondere interessiert hier, wie viele Kinder derzeit im Kreis beschult werden.

Herr Gilbert informiert, dass zum Stichtag 01.11.2022 sich insgesamt 2.108 Seiteneinsteiger, davon 1.121 in der Primarstufe, in Erstförderung befanden. Inzwischen werden an allen allgemeinbildenden, staatlichen Schulen des Kreises Seiteneinsteigende unterrichtet, allerdings an Förderschulen nur bei nachgewiesenem Förderbedarf. Das Kreisintegrationszentrum bietet außerdem themengebundene Arbeitskreise an.

Zukunftsperspektivisch ist absehbar, dass alle Schulformen an ihre personellen und räumlichen Kapazitätsgrenzen gelangen, dies gilt in unterschiedlicher Intensität auch für die Berufskollegs.

Zu Punkt 4: Sachstandsbericht des Amtes für Schule und Bildung - Vorlage Nr. 40/015/2022

Herr Gilbert erläutert ergänzend zur Vorlage, dass es an der Helen-Keller-Schule, der Schule an der Virneburg sowie der Schule am Thekbusch zu einer 6-12-monatigen Verzögerung beim WLAN-Ausbau aufgrund von Lieferengpässen für Technikbauteile (Access Points) kommt. Ein fixer Starttermin kann aufgrund der weltweiten Lieferengpässe daher nicht zugesichert werden. Sobald weitere Informationen vorliegen, wird entsprechend Bericht erstattet.

Für das Berufskolleg in Ratingen liegt die benötigte Technik bereits auf Lager und kann nach Abnahme der Verkabelungsarbeiten eingebaut werden. Hier steht noch nicht zu 100 % fest, ob die bevorrateten Teile für alle Schulbereiche ausreichen, oder ob ggfs. vereinzelt kleine Bereiche nachgerüstet werden müssen.

KA Mick-Teubler bedankt sich für die ausführliche, insbesondere für die bildhafte, Vorlage.

Frau Siebert erläutert, dass zukünftige Vorlagen mit bildhaften Darstellungen (Grafiken und Diagramme) – aufgrund der umständlichen Handhabung in der Anwendungssoftware – in der Anlage zur jeweiligen Vorlage abgebildet werden.

KA Morgenroth bedankt sich für den ausführlichen Bericht. Er fragt an, ob aus dem Förderprogramm „Aufholen und Ankommen nach Corona“ auch Schwimmlehrer und Schwimmlehrerinnen finanziert werden können. Frau Meinhold führt aus, dass dies aus dem Baustein „Extra Zeit für Bewegung“ möglich sein sollte.

KA Köster-Flashar spricht das Thema Inklusionspauschale an, diese Mittel können nur an Schulen des Gemeinsamen Lernens zur systemmischen Unterstützung durch nicht-lehrendes Personal eingesetzt werden.

KJR Schams fragt an, wie die Verteilung der digitalen Endgeräte an den Schulen erfolgt. Seitens des Kreises werden keine Vorgaben gemacht. Die Verteilung legen die jeweiligen Schul-

leitungen fest. Wie der Geräteaustausch künftig finanziert werden soll ist noch offen, da die bisherige Erstausrüstung unter Verwendung von Fördermitteln erfolgt ist.

Herr Gilbert erläutert, dass die Aufteilung der Finanzverantwortung zwischen Bund, Land und Kommunen dringend überarbeitet werden muss.

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 5:	2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für außerschulische Angebote in der Offenen Ganztagschule an den Förderschulen des Kreises Mettmann - Vorlage Nr. 40/014/2022
--------------------	--

Herr Gilbert führt aus, dass die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen zuletzt in der Sitzung vom 17.12.2018 im Bereich des § 4 hinsichtlich der Beitragsanpassung inklusive der automatisierten jährlichen Erhöhung geändert wurde. Es hat sich in der Verwaltungspraxis herausgestellt, dass Verfahrensweisen angepasst und redaktionelle Änderungen im Text vorgenommen werden müssen.

Beschlussvorschlag:

Die 2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für außerunterrichtliche Angebote in der Offenen Ganztagschule an den Förderschulen in der Trägerschaft des Kreises Mettmann mit den Förderschwerpunkten Emotionale und soziale Entwicklung sowie Lernen, Primarstufe und Sekundarstufe I, und dem Förderschwerpunkt Sprache, Primarstufe, im integrativen Verbund wird gemäß der Fassung in der Anlage mit Wirkung zum 01.08.2023 erlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 6:	Schulentwicklungsplanung Berufskollegs - Einrichtung des Bildungsganges Biologisch-Technische Assistentin/Biologisch-Technischer Assistent, FHR - am Berufskolleg Hilden - Vorlage Nr. 40/016/2022
--------------------	---

Herr Gilbert berichtet, dass das Berufskolleg in Hilden das Innovationszentrum für Biotechnologie/Biomedizin als strategisches Ziel formuliert und kontinuierlich ausgebaut hat. Der nun zur Genehmigung vorliegende Bildungsgang würde das Angebot im Bereich der Berufsfachschulen sehr gut ergänzen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Einrichtung des Vollzeit-Bildungsganges: Dreijährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss nach Landesrecht im Fachbereich Technik / Naturwissenschaften (Staatlich geprüfte/-r biologisch-technische/-r Assistent/-in) und Fachhochschulreife; Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg (APO-BK) Anlage C1 in Verbindung mit C4, am Berufskolleg Hilden, Am Holterhöpfchen 34,40724 Hilden, Schulnummer 173472, zum Schuljahr 2023/2024, einzügig - mit der Option nach positiver Entwicklung der Schülerzahlen die Zügigkeit auf zwei zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 7:	Schulsport-Wettkämpfe im Kreis Mettmann - Jahresbericht Schuljahr 2021/2022 - Vorlage Nr. 40/017/2022
--------------------	--

Herr Gilbert führt aus, dass der jährliche Bericht einen guten Überblick über die Aktivitäten im Bereich der Schulsportkämpfe gibt. Aufgrund der Langzeiterkrankung des eigentlich zuständigen Sachbearbeiters konnten nicht alle Veranstaltungen wie geplant umgesetzt werden.

KA Mick-Teubler fragt an, ob der neanderland-Cup sowie die Sportlerehrung nächstes Jahr stattfinden können. Herr Gilbert erläutert, dass dazu zunächst personelle Änderungen bzw. Nachbesetzungen erfolgen müssen. Frau Siebert erklärt, dass aufgrund des Einstellungs- bzw. Auswahlverfahrens eine Besetzung der Stelle bis 01/2023 voraussichtlich nicht möglich sein wird. Da die ersten Läufe für die Wertung des neanderland-Cup bereits im Januar stattfinden, erscheint die Durchführung nicht möglich. Hinsichtlich der Durchführung der Kreissportlerehrung muss eine Zeitschiene entwickelt werden, wenn die Stelle besetzt ist, dann könnte man eine belastbare Aussage treffen.

KA Madeia fragt an, warum die Gewinner der Schulsportwettkämpfe überwiegend Gymnasien – und nicht z. B. Realschulen – sind. Frau Walther erläutert hierzu, dass in der Übersicht nur Kreismeister in den einzelnen Disziplinen aufgelistet sind und nicht alle teilnehmenden Schulen. Die Verwaltung sagt zu, eine quantitative Übersicht der teilnehmenden Schulformen in der Niederschrift zur Verfügung zu stellen.

Nachrichtlich:

Insgesamt haben 12 Gymnasien, 9 Gesamtschulen und 4 Realschulen den Schulsportkämpfen teilgenommen.

KA Lang bedankt sich für die gute übersichtliche Darstellung der Vorlage. Auch die inhaltlichen Rückschlüsse auf vorangegangene Vorlagen der vergangenen Jahre hilft neuen Ausschussmitgliedern besonders.

KA Kapell ergänzt, dass speziell für den Schwimmunterricht personelle Engpässe bestehen.

KA Köster-Flashar fragt an, ob die in der Vorlage genannten Wettkampfsportarten immer die gleichen Sportarten sind, für die Kreismeisterschaften ausgerichtet werden. Die Verwaltung sagt zu, diese Frage mit der Niederschrift zu beantworten.

Nachrichtlich:

Die im Bericht genannten Sportarten sind die, für die sich immer eine ausreichende Anzahl von Mannschaften anmelden, mit der die Ausrichtung einer Kreismeisterschaft sinnvoll durchgeführt werden kann.

Für Sportarten, die an den Schulen im Kreisgebiet nicht so umfangreich praktiziert werden (z.B. Hockey oder Geräteturnen), werden Mannschaften auf Wunsch der Schulen zu benachbarten Ausschüssen für den Schulsport (z.B. Stadt Solingen, Stadt Mülheim) gemeldet und können dann dort als Mannschaften aus dem Kreis Mettmann an den Wettkämpfen teilnehmen. So kann dem berechtigten Wunsch zur Teilnahme an einem Wettkampf auf diesem Niveau Rechnung getragen werden.

Theoretisch könnten auch in anderen Sportarten Wettkämpfe ausgetragen werden (z.B. Ski-Langlauf), diese Sportarten werden an den Schulen im Kreisgebiet aber generell nicht im Sportunterricht praktiziert.

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt die Ausführungen aus dem Bereich Sport und den Jahresbericht über die Schulsport-Wettkämpfe im Kreis Mettmann im Schuljahr 2021/2022 zur Kenntnis.

Zu Punkt 8: Nachträge

KA Längen stellt fest, dass sonst keine weiteren Nachträge vorliegen.

Zu Punkt 8.1: Kostenlose Menstruationsartikel an den Berufskollegs Hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN vom 16.11.2022 - Vorlage Nr. 40/018/2022

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zieht ihren Antrag zurück.

KA Längen schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her. Er verabschiedet sich von den Gästen.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 17:40 Uhr

gez.
Gerd Längen

gez.
Silke Mudra